

SCHRODERS CAPITAL

Halbjahresabschluss

30. Juni 2024

Deutschland



Schroders
capital

Schroders Capital

Halbjahresabschluss

Für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024

**5 rue Höhenhof
L-1736 Senningerberg
R.C.S. Luxemburg B-273.806**

Es werden keine Zeichnungen auf der Grundlage periodischer Berichte entgegengenommen. Zeichnungen sind nur dann gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, der aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen zusammen mit dem letzten verfügbaren geprüften Jahresbericht oder ungeprüften Halbjahresbericht erfolgen, sofern dieser später veröffentlicht wurde. Dieser Bericht basiert auf dem aktuellen Verkaufsprospekt.

Die geprüften Jahres- und ungeprüften Halbjahresberichte, der aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen und die Satzung der Gesellschaft sind am eingetragenen Sitz der Gesellschaft, 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg, kostenlos erhältlich.

Dieses Material darf nicht in Ländern ausgegeben werden, in denen dies gesetzlich verboten ist, und es darf nicht in einer Weise verwendet werden, die gegen lokale Gesetze oder Vorschriften verstößt.

Sollten zwischen der übersetzten und der englischen Fassung dieses Dokuments Abweichungen bestehen, ist in jedem Fall die englische Fassung maßgeblich.

Inhalt

Verwaltungsrat	5
Verwaltung	6
Aktivitätsbericht	7
Nettovermögensaufstellung	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens	10
Wertpapierbestand	11
Kapitalflussrechnung	12
Entwicklung der Anzahl der Anteile	13
Statistische Angaben	14
Anmerkungen zum Abschluss	15

Eric BERTRAND**Non-Executive Director**

Vaults 13-16
Valletta Waterfront
FRN 1914
Malta

Bernard HERMAN**Independent Director**

BH Consulting S.à.r.l.
26, rue Glesener
L-1630 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Tim BOOLE**Head of Product Management Private Equity**

Schroders Capital Management (Switzerland) AG
Affolternstrasse 56
8050 Zürich
Schweiz

Sascha STEINHARDT**Head of Product Control (mit Wirkung zum 25. Juli 2024)**

Schroder Investment Management (Europe) S.A.
5, rue Höhenhof
L-1736 Senningerberg
Luxemburg

Wim NAGLER**Head of Insurance, EMEA (mit Wirkung zum 25. Juli 2024)**

Schroder Investment Management (Europe) S.A. – Französische Niederlassung
1 rue Euler
75008 Paris
Frankreich

Eingetragener Sitz

Schroders Investment Management (Europe) S.A.

5, rue Höhenhof,
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft

Schroders Investment Management (Europe) S.A.

5, rue Höhenhof
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Anlageverwalter

Schroders Capital Management (Switzerland) AG

Affolternstrasse 56
8050 Zürich
Schweiz

Verwahrstelle und Verwaltungsstelle

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.

80, route d'Esch
L-1470 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Unabhängige Abschlussprüfer

Ernst & Young S.A.

35E, avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Hauptrechtsberater

Arendt & Medernach S.A.

41A, avenue J.F. Kennedy
L-2082 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Hauptzahlstelle

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.

80, route d'Esch
L-1470 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Register- und Transferstelle

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.

80, route d'Esch
L-1470 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Wirtschaftlicher Rückblick

Der wirtschaftliche Schwerpunkt lag im Berichtszeitraum weiterhin auf der Inflation und dem Zinsverlauf, insbesondere in den USA. Zu Beginn dieses Jahres erwarteten die Anleger im Jahresverlauf verschiedene Zinssenkungen durch die US-Notenbank Reserve (Fed). Obwohl die Inflation gegenüber ihren Höchstständen zurückfiel, lag sie weiterhin über dem Zielwert. In Verbindung mit einem widerstandsfähigen US-Arbeitsmarkt erschwert dies die Aussichten auf Zinssenkungen. Die Fed hielt die Zinssätze bei 5,25-5,50 % auf Eis und die Märkte reduzierten ihre Erwartungen für künftige Zinssenkungen. Am Ende des Berichtszeitraums stand für 2024 nur noch eine Leitzinssenkung in Aussicht.

Die Europäische Zentralbank senkte ihre drei Leitzinssätze im Juni um jeweils 25 Basispunkte.

Nach Angaben der politischen Entscheidungsträger seien weitere Kürzungen jedoch nach wie vor von den Wirtschaftsdaten abhängig, wobei die Inflation im Juni mit 2,5 % immer noch über dem Zielwert liegt. In der Zwischenzeit beließ die Bank of England die Zinssätze unverändert.

Die Bank of Japan hat in diesem Zeitraum erhebliche Änderungen an der Geldpolitik vorgenommen. Dazu gehörten die Aufhebung der Negativzinspolitik und die Umstellung auf einen positiven Zinssatz von 0,0-0,1 %. Die Entscheidung wurde durch die bedeutenden Fortschritte bei den Tarifverhandlungen im Frühjahr, bekannt als Shunto, unterstützt. Die von den Gewerkschaften ausgehandelte Lohnerhöhung lag über 5 %, dies entspricht einem 34-Jahres-Höchststand.

In den Schwellenländern hielten Chinas langsames Wirtschaftswachstum und die Probleme im Immobiliensektor trotz gezielter wirtschaftspolitischer Anreize an.

Neben der Inflation und Zinssätzen war die Politik ein Thema dieser Zeit mit Wahlen in mehreren großen Volkswirtschaften.

In Indien wird Premierminister Modi an der Macht bleiben, aber mit einem schwächeren, wenn auch soliden Mandat, nachdem die BJP ihre Einparteienmehrheit verloren hat. In Mexiko wurde Claudia Sheinbaum zur Präsidentin gewählt. Sie gilt als Nachfolgerin des scheidenden Präsidenten Andres Manuel Lopes Obrador (AMLO), der eine einjährige Amtszeit innehatte.

Gegen Ende des Zeitraums richtete sich die Aufmerksamkeit auf die entwickelten Märkte. In Großbritannien fanden im Juli Parlamentswahlen statt, während in Frankreich Neuwahlen angesetzt wurden. Die Investoren sehen nun auch den US-Präsidentenwahlen im November entgegen.

Private Equity

Das Private-Equity-Geschäft hat sich im Großen und Ganzen normalisiert, und das Fundraising- und Transaktionsvolumen hat wieder das Niveau von vor der COVID-Pandemie erreicht. Größere Ausstiege gehen jedoch im Vergleich zu 2019 besonders langsam vonstatten, während kleinere Ausstiege stabiler waren.

Wir plädieren für einen sehr selektiven Ansatz bei Private-Equity-Investitionen und konzentrieren uns auf Gelegenheiten, die globale Trends widerspiegeln und eine Komplexitätsprämie erzielen können.

Wir bevorzugen kleine bis mittelgroße Buyouts gegenüber größeren, da das Umfeld für Dry Powder günstiger ist und ein Bewertungsabschlag von etwa dem 6-Fachen des EV/EBITDA besteht. Darüber hinaus gibt es attraktive Ausstiegsmöglichkeiten für kleine Buyouts, da rund 60 % des Dry Powders derzeit bei auf großen Buyouts spezialisierten Fonds liegt.

Co-Investments sind attraktiv, da sich die Banken aus dem Kreditvergabemarkt zurückgezogen haben und die Kreditfonds vorsichtiger geworden sind. Der Eigenkapitalbedarf bei Geschäften ist gestiegen, wodurch eine Kapitallücke entstanden ist, in die aktive Co-Investoren einspringen können.

GP-geführte Transaktionen sind aufgrund des Mangels an traditionellen Ausstiegsmöglichkeiten für Private Equity und der Nachfrage nach Ausschüttungen sehr interessant.

Wir halten sowohl Single-Asset- als auch Multi-Asset-Investitionen unter Führung von GP für attraktiv. Single-Assets können als Sprungbrett für Star-Assets dienen, während Multi-Assets eine effiziente Lösung für das Ende der Fondslaufzeit darstellen.

Wir glauben, dass die Innovation in den Bereichen künstliche Intelligenz, disruptive Energietechnologie und Biotechnologie von Seed- und Early-Stage-Unternehmen vorangetrieben werden wird. Investitionen in der Frühphase profitieren von einem disziplinierten Fundraising-Umfeld, das zu konservativeren Einstiegsbewertungen führt. Umgekehrt sind Investitionen in der Spätphase oder Wachstumsinvestitionen höheren Refinanzierungs- und Bewertungsrisiken ausgesetzt, da weniger Risikokapitalmittel aufgebracht werden und das Fenster für Börsengänge noch geschlossen ist. Auf Sektorebene sind die

Investitionen in generative KI in allen Bereichen privater Vermögenswerte sprunghaft angestiegen. Es wird prognostiziert, dass die Risikokapitalfinanzierung für generative KI im Jahr 2024 fast 15 % der gesamten Risikokapitalinvestitionen ausmachen wird, gegenüber nur 2 % im Jahr 2022.

Aus geografischer Sicht finden wir Nordamerika, Westeuropa, China und Indien attraktiv. China ist nach wie vor der zweitgrößte Private-Equity-Markt weltweit, wobei der RMB-Markt eine entscheidende Rolle für das Wachstum spielt. Der indische Private-Equity-Markt ist vielversprechend, da die langfristigen Aussichten für das Wirtschaftswachstum robust sind, die Private-Equity-Branche schnell wächst und ein breites Spektrum an wachstumsstarken Privatunternehmen vorhanden ist.

Private Equity ELTIF 2023

Fundraising: Fonds geschlossen bei 64,1 Mio. € Ende Juni 2024

Ausblick: Der Schroders Capital Private Equity ELTIF 2023 („der Fonds“) hat seine erste Investition in den europäischen Flaggschiff-Co-Investment-Fonds von Schroders Capital, Europe Direct III, getätigt. Dabei investiert der Fonds in ein bestehendes Portfolio von acht Qualitätsunternehmen mit hohem Renditepotenzial, die seit 2022 erworben wurden. Einige dieser Anlagen befinden sich bereits in der Wertschöpfungsphase und haben ihr Anlageargument bereits hinter sich gelassen. Dies führte zu mehreren Aufwertungen, von denen der Fonds profitiert, da er zum Anschaffungswert in dieses Portfolio eingestiegen ist.

Schroders Capital verzeichnet weiterhin einen starken Dealflow und verfolgt eine sehr aktive Direkt-/Co-Investment-Praxis mit durchschnittlich 20-30 Investitionen pro Jahr, mit 2-4 Direkt-/Co-Investitionen gleichzeitig. Mit sofortiger Wirkung hat unser Investitionsausschuss vier neue Direktinvestitionen gemeinsam mit spezialisierten Kern-Komplementären aus unserem Netzwerk zur Aufnahme in den ELTIF genehmigt. Im aktuellen Marktumfeld dürften kleinere und mittlere Buyouts eine Outperformance aufweisen. Sie sind weniger auf die Aufnahme von Krediten angewiesen, und es gibt mehr Möglichkeiten, durch die Transformation dieser Unternehmen und ihren Verkauf an größere Investoren Gewinne zu erzielen.

Im Berichtszeitraum wurden am 30. April 2024 zwei neue Anteilsklassen zur Verfügung gestellt:

Schroders Capital Private Equity ELTIF 2023 Anteilsklasse IZ1 Thes. und Schroders Capital Private Equity ELTIF 2023 Anteilsklasse IZ2 Thes.

Der Fonds kann während seiner Tätigkeit den folgenden Risiken ausgesetzt sein:

Liquiditätsrisiko: Es besteht das Risiko, dass der Fonds illiquide wird und seinen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann.

Zinsrisiko: Der Fonds kann als direkte Folge von Veränderungen der Zinssätze Wertverluste erleiden.

Marktrisiko: Der Wert des Fonds kann schwanken, was dazu führen kann, dass die Anleger Verluste bei ihren Anlagen erleiden.

Wertentwicklungsrisiko: Es besteht das Risiko, dass der Fonds seine Anlageziele nicht erreicht, was von den Marktbedingungen und dem makroökonomischen Umfeld beeinflusst wird.

Operationelles Risiko: Es besteht das Risiko, dass operationelle Prozesse, einschließlich solcher, die mit der Verwahrung von Vermögenswerten zusammenhängen, versagen, was zu Verlusten für den Fonds führen kann.

Der Fonds ist auch mit Investitions- und Wirtschaftsunsicherheiten konfrontiert, wie z. B. politische Instabilität, Handelsstreitigkeiten und Konflikte in verschiedenen Regionen. Diese Ereignisse können für den Fonds Unsicherheiten mit sich bringen, insbesondere wenn er in diesen Märkten engagiert ist. Solche Ereignisse können sich auf die Wertentwicklung von Anlagen auswirken und zu Volatilität führen.

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2024 (in Euro)

	Anmerkungen	30. Juni 2024
Vermögenswerte		
Aktivierte Gründungskosten und -aufwendungen	4	39.646
Investitionen (Kosten: 21.955.196 EUR)	3	22.227.985
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	7	469.675
Sonstige Vermögenswerte	8	4.625
Barmittel und kurzfristige Einlagen	11	942.454
Summe Vermögenswerte		23.684.385
Verbindlichkeiten		
Passive Abgrenzungsposten	12	286.301
Verbindlichkeiten gegenüber Dienstleistern	13	316.460
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10	583.904
Summe Verbindlichkeiten		1.186.665
Nettovermögen		22.497.720

Die begleitenden Anmerkungen stellen einen wesentlichen Teil dieses Abschlusses dar.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens

für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 (in Euro)

	Anmerkungen	30. Juni 2024
Erträge:		
Zinserträge	14	11.742
Sonstige betriebliche Erträge		2.733
Summe Erträge		14.475
Aufwand:		
Managementgebühren	9	(509.086)
Abschreibung von Gründungskosten und -aufwendungen	4	(14.970)
Verwaltungs- und sonstige Kosten	16	(161.095)
Beratungshonorare	16	(26.840)
Investitionsaufwand	3	(38.742)
Summe Aufwand		(750.733)
Abzüglich: Kostenzuschüsse	7	224.162
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus:		
Realisiertes Ergebnis aus der Umrechnung in Fremdwährung		2
Realisiertes Ergebnis aus Investitionen in liquide Mittel	3	10.701
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinns:		
Nicht realisiertes Ergebnis aus Investitionen in liquide Mittel	3,6	245.955
Nicht realisiertes Ergebnis aus der Umrechnung in Fremdwährung		(1)
Realisierter Nettogewinn und Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinns		256.657
Rückgang des den Anteilsinhabern zuzurechnenden Nettovermögens		
Zeichnungen	5	17.564.709
Nettovermögen zu Beginn des Berichtszeitraums		5.188.450
Nettovermögen am Ende des Berichtszeitraums		22.497.720

Die begleitenden Anmerkungen stellen einen wesentlichen Teil dieses Abschlusses dar.

Wertpapierbestand

zum 30. Juni 2024 (in Euro)

Investitionen	Investitionsschwerpunkt	Länder	Anschaffungswert (EUR)	Beizulegender Zeitwert (EUR)	Beizulegender Zeitwert als Prozentsatz des Gesamtvermögens
Schroders Capital Private Equity Europe Direct III S.C.S.	Private-Equity-Fonds	Luxemburg	1.244.495	1.244.495	5,25 %
Summe Private-Equity-Anlagen			1.244.495	1.244.495	5,25 %
Investitionen in liquide Mittel					
BNP PARB ITC EUR 1D LVNA /EUR/	Investmentfonds	Luxemburg	6.710.701	6.789.429	28,67 %
GS EURO LIQ RES-INST ACC /EUR/	Investmentfonds	Irland	6.500.000	6.604.699	27,89 %
MSLF EURO LIQ-INST ACC D /EUR/	Investmentfonds	Luxemburg	7.500.000	7.589.362	32,04 %
Summe Investitionen in liquide Mittel			20.710.701	20.983.490	88,60 %
Summe Kapitalanlagen			21.955.196	22.227.985	93,85 %

Die begleitenden Anmerkungen stellen einen wesentlichen Teil dieses Abschlusses dar.

Kapitalflussrechnung

für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 (in Euro)

	Anmerkungen	30. Juni 2024
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Rückgang des den Anteilshabern zuzurechnenden Nettovermögens		(255.439)
Anpassungen für:		
Realisierter (Gewinn)/Verlust aus der Umrechnung in Fremdwährung		(1)
Realisierter (Gewinn)/Verlust aus Investitionen in liquide Mittel	3	(10.701)
Käufe von Private-Equity-Anlagen	3	(1.244.495)
Käufe von liquiden Mitteln	3	(17.000.000)
Veräußerung von liquiden Mitteln	3	1.300.000
Nicht realisierter Nettogewinn aus liquiden Mitteln	3,6	(245.955)
Aktiviert Gründungskosten und -aufwendungen	4	(43.912)
Veränderung der Abschreibung von aktivierten Gründungskosten und -aufwendungen	4	14.970
Veränderung der sonstigen Forderungen	8	(1.642)
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Dienstleistern	13	1.012
Veränderung der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	7	(183.232)
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9	509.085
Veränderung der passiven Abgrenzungsposten	12	135.488
Nettomittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit		(17.024.822)
Zeichnungen von Anteilshabern	5	17.564.709
Nettomittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit		17.564.709
Nettozunahme der Barmittel und Barmitteläquivalente		539.887
Barmittel zu Beginn des Berichtszeitraums		402.567
Barmittel am Ende des Berichtszeitraums	11	942.454

Die begleitenden Anmerkungen stellen einen wesentlichen Teil dieses Abschlusses dar.

Entwicklung der Anzahl der Anteile

für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 (in Euro)

	Im Umlauf befindliche Anteile zum 31. Dezember 2023	Während des Berichtszeitraums ausgegebene Anteile	Während des Berichtszeitraums zurückgenommene Anteile	Im Umlauf befindliche Anteile zum 30. Juni 2024
Anteilsklasse A EUR	29.811,84	94.767,16	-	124.579,00
Anteilsklasse A1 EUR	7.592,70	22.780,74	-	30.373,44
Anteilsklasse C EUR	2.050,00	5.870,00	-	7.920,00
Anteilsklasse C EUR (ohne Stimmrecht)	-	1.210,00	-	1.210,00
Anteilsklasse E EUR	10.000,00	-	-	10.000,00
Anteilsklasse EA EUR	399,90	-	-	399,90
Anteilsklasse S EUR	750,00	300,00	-	1.050,00
Anteilsklasse Y EUR	3.624,00	49.770,00	-	53.394,00
Anteilsklasse Y1 EUR	-	949,16	-	949,16

Die begleitenden Anmerkungen stellen einen wesentlichen Teil dieses Abschlusses dar.

Statistische Angaben

zum 30. Juni 2024

	Nettoinventarwert je Anteil in Anteilsklassenwährung 31. Dezember 2023	Nettoinventarwert je Anteil in Anteilsklassenwährung 30. Juni 2024
Anteilsklasse A EUR	95,5505	97,9018
Anteilsklasse A1 EUR	95,0985	97,1498
Anteilsklasse C EUR	96,3039	99,1553
Anteilsklasse C EUR (ohne Stimmrecht)	-	99,1553
Anteilsklasse E EUR	96,4170	99,3432
Anteilsklasse EA EUR	95,5882	97,9644
Anteilsklasse S EUR	96,4170	99,4686
Anteilsklasse Y EUR	95,3998	97,6511
Anteilsklasse Y1 EUR	-	99,1553

Die begleitenden Anmerkungen stellen einen wesentlichen Teil dieses Abschlusses dar.

Anmerkungen zum Halbjahresabschluss

für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024

1. Allgemeine Beschreibung des Fonds

Schroders Capital (der „Fonds“) ist eine Aktiengesellschaft (Société anonyme – S.A.), die am 12. Dezember 2022 (das „Gründungsdatum“) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg als Investmentgesellschaft mit variablem Grundkapital (Société d'investissement à capital variable) gegründet wurde und als alternativer Investmentfonds („AIF“) im Sinne der Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds (die „AIFMD“) gilt. Der Fonds unterliegt Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils geänderten oder ergänzten Fassung (das „Gesetz von 2010“). Der Fonds ist im Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg unter der Nummer B-237 806 eingetragen. Wie im Verkaufsprospekt definiert, ist der Fonds eine einzige juristische Person, die als Umbrella-Fonds gegründet wurde und aus separaten Teilfonds besteht. Fondsanteile sind Anteile an einem bestimmten Teilfonds. Der Fonds kann für jeden Teilfonds Anteile verschiedener Anteilklassen ausgeben. Diese Anteilklassen können jeweils spezifische Merkmale aufweisen. Bestimmte Anteilklassen können für bestimmte Kategorien von Anteilshabern reserviert sein. Potenzielle Anteilshaber sollten für weitere Informationen zu den Merkmalen der Anteilklassen den entsprechenden Zusatz zum Verkaufsprospekt (der „Zusatz“) lesen. Der Fonds wurde am 12. Dezember 2022 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (die „CSSF“) zugelassen.

Wie im Verkaufsprospekt definiert, wurde der Fonds als Umbrella-Struktur unter dem Namen Schroders Capital S.A.-SICAV aufgelegt und setzt sich zum 30. Juni 2024 aus einem (1) Teilfonds wie folgt zusammen:

	Teilfonds	Auflegung
PRIVATE EQUITY ELTIF 2023*	Fund 2023	12. Dezember 2022

* Der Fund 2023 ist ein geschlossener Teilfonds und hat eine Laufzeit von acht Jahren ab dem Final Closing (letztmaliger Zeichnungsschluss), die vom Verwaltungsrat gemäß Verkaufsprospekt bis zu zwei (2) Mal um jeweils ein Jahr verlängert werden kann.

Ein oder mehrere Teilfonds können darüber hinaus als europäischer langfristiger Investmentfonds (der European Long Term Investment Fund, „ELTIF“) gemäß der ELTIF-Verordnung qualifiziert sein. In Übereinstimmung mit Artikel 31(2) der ELTIF-Verordnung und Artikel 32 der AIFMD hat der AIFM im Rahmen der AIFMD einen Vertriebspass beantragt und erhalten, um die Anteile von Teilfonds, die als ELTIF gelten, sowohl an professionelle Anleger als auch an Kleinanleger im Europäischen Wirtschaftsraum zu vertreiben.

Jeder Teilfonds stellt ein Portfolio mit unterschiedlichen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten dar und wird gegenüber den Anteilshabern und Dritten als eigenständige Einheit betrachtet. Die Rechte von Anteilshabern und Gläubigern, die einen Teilfonds betreffen oder die im Zusammenhang mit der Auflegung, dem Betrieb oder der Liquidation eines Teilfonds entstanden sind, sind auf das Vermögen dieses Teilfonds beschränkt. Kein Teilfonds haftet mit seinem Vermögen für die Verbindlichkeiten eines anderen Teilfonds.

Informationen zu den ökologischen oder sozialen Merkmalen und dem nachhaltigen Investitionsziel, soweit zutreffend, finden Sie im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 unter „Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (ungeprüft)“.

Fund 2023

Das Anlageziel des Private Equity ELTIF 2023 (der „Fund 2023“) ist Kapitalzuwachs über die Laufzeit des Fonds durch Anlagen in einem diversifizierten Spektrum von Private-Equity-Beteiligungen an Unternehmen mit Sitz, Standorten oder Geschäftstätigkeit in EWR-Ländern.

Der Fonds wurde im Einklang mit den Zielen der ELTIF-Verordnung, wie in Erwägungsgrund 1 der ELTIF-Verordnung dargelegt, aufgelegt. Der Fonds beschafft Mittel und investiert sie in Übereinstimmung mit dem Unionsziel eines intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wachstums gemäß Artikel 1(2) der ELTIF-Verordnung.

Der Fonds investiert mindestens 55 % seines Kapitals direkt oder indirekt in für ELTIF zugelassene Private-Equity-Anlagen. Der Fonds kann auch in für OGAW zugelassene Vermögenswerte investieren, darunter in offene Investmentfonds.

Der erste Zeichnungsschluss (First Closing) für den Private Equity ELTIF 2023 war am 31. März 2023. Der endgültige Zeichnungsschluss (Final Closing) für den Private Equity ELTIF 2023 war der 30. Juni 2024.

Der Fonds hat die Einlage von Schroder Private Assets Holdings Limited (der „einbringende Anteilshaber“) erhalten.

Der Fonds wird vom Verwaltungsrat (der „Verwaltungsrat“) verwaltet, der den Fonds verwaltet und vertritt. Schroders Investment Management (Europe) S.A. ist der alternative Anlageverwalter des Fonds (der „AIFM“).

Schroders Capital Management (Switzerland) AG wurde als Anlageverwalter des Fonds (der „Anlageverwalter“) bestellt.

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A. wurde als Verwahrstelle für den Fonds und die Teilfonds (die „Verwahrstelle“) und als Verwaltungsstelle (der „Verwalter“) bestellt.

Anmerkungen zum Halbjahresabschluss

für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 (Fortsetzung)

1. Allgemeine Beschreibung des Fonds (Fortsetzung)

Definierte Begriffe haben die ihnen im Verkaufsprospekt des Fonds zugeschriebene Bedeutung.

Das Geschäftsjahr des Fonds endet am 31. Dezember jedes Jahres.

Der Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat am 25. September 2024 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsregeln

a) Grundlagen der Darstellung

Der Jahresabschluss wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Berichterstattungsvorschriften und den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen für Investmentfonds in Luxemburg erstellt. Abgesehen von jenen, die in den geltenden Gesetzen festgelegt sind, werden die Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsregeln vom Verwaltungsrat des Fonds festgelegt und angewendet.

Bei der Erstellung dieses Jahresabschlusses hat die Geschäftsleitung Ermessensentscheidungen und Schätzungen vorgenommen sowie Annahmen getroffen, die sich auf die Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Korrekturen von Schätzungen werden prospektiv erfasst.

Der Abschluss wurde für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024 vorgelegt.

Das Geschäftsjahr des Fund 2023 beginnt jedes Jahr am 1. Januar und endet am 31. Dezember, mit Ausnahme des ersten Geschäftsjahres, das am 12. Dezember 2022 begann.

b) Fremdwährungsumrechnung

Der Fund 2023 führt seine Konten in Euro („€“ oder „EUR“) und der Jahresabschluss wird in Euro dargestellt.

Alle Beträge in diesem Jahresabschluss wurden, sofern nichts anderes angegeben ist, auf den nächsten Euro gerundet.

Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf eine andere Währung als den Euro lauten, werden zu dem am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs in Euro umgerechnet. Erträge und Aufwendungen, die auf eine andere Währung als den Euro lauten, werden zu dem am Tag der Transaktion geltenden Wechselkurs in Euro umgerechnet.

Die für die Umrechnung von Konten, die auf eine andere Währung als EUR lauten, zum 30. Juni 2024 verwendeten Wechselkurse lauten wie folgt:

1 EUR = 1,07175 USD

1 EUR = 11,3500 SEK

c) Nettoinventarwert

Der Nettoinventarwert je Anteil für jede Anteilsklasse wird berechnet, indem das jeder Anteilsklasse des Fund 2023 zuzurechnende Nettovermögen (das den Vermögenswerten abzüglich der dem Fund 2023 zuzurechnenden Verbindlichkeiten entspricht) durch die Anzahl der ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilsklasse des Fund 2023 gemäß den im Verkaufsprospekt und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen für Investmentfonds dargelegten Bewertungsregeln geteilt wird.

Der erste Nettoinventarwert je Anteil wird am Final Closing des Fonds berechnet.

d) Bewertung von Investitionen in liquide Mittel

Die Investitionen in liquide Mittel werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Der beizulegende Zeitwert dieser Finanzinstrumente entspricht dem letzten verfügbaren Kurs am Bewertungstag für übertragbare Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden.

Die Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von übertragbaren Wertpapieren wird in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und in der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Anmerkungen zum Halbjahresabschluss

für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 (Fortsetzung)

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsregeln (Fortsetzung)

e) Aktivierte Gründungskosten und -aufwendungen

Die Gründungskosten und -aufwendungen werden über einen Zeitraum von fünf (5) Jahren abgeschrieben. Kosten fallen nur bis zu der im Verkaufsprospekt festgelegten Obergrenze von 0,25 % der gesamten Mittelzusage an.

f) Passive Abgrenzungsposten

Passive Abgrenzungsposten werden ausgebucht, wenn die im Vertrag festgelegte Verpflichtung erfüllt, storniert, beglichen oder ausgelaufen ist oder die Hauptverantwortung für die Verbindlichkeit rechtlich auf eine andere Partei übertragen wurde. Die passiven Abgrenzungsposten werden zu ihrem Erstattungswert erfasst.

g) Barmittel und kurzfristige Einlagen

Barmittel umfassen den Kassenbestand und kurzfristige Einlagen. Kurzfristige Einlagen sind hochliquide Anlagen mit einer Laufzeit von drei Monaten oder weniger, die leicht in bekannte Barbeträge umgewandelt werden können, nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen und eher zur Erfüllung kurzfristiger Barverpflichtungen als für Investitions- oder andere Zwecke gehalten werden.

h) Sonstige Erträge und Aufwendungen

Sofern im jeweiligen Zusatz zum Verkaufsprospekt nichts anderes angegeben ist, trägt der Fund 2023 alle Kosten im Zusammenhang mit seiner Auflegung und seinem Betrieb.

Sonstige Erträge und Aufwendungen werden gegebenenfalls vom Fund 2023 getragen, je nachdem, wo sie nach Feststellung des AIFM anfallen.

Betriebliche Aufwendungen werden periodengerecht erfasst. Die betrieblichen Aufwendungen umfassen die Beträge, die dem Fund 2023 im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit direkt entstehen, und nicht die Beträge, die aus der Geschäftstätigkeit der zugrunde liegenden Anlage stammen.

3. Investitionen

Zum 30. Juni 2024 hat der Fund 2023 folgende Investitionen in liquide Mittel getätigt:

	30. Juni 2024
	EUR
Beizulegender Zeitwert zu Beginn des Berichtszeitraums	5.026.834
Änderungen im Berichtszeitraum:	
Erstzeichnung	17.000.000
Rückgabe	(1.300.000)
Realisierter Nettogewinn	10.701
Anpassung an den beizulegenden Zeitwert	245.955
Beizulegender Zeitwert am Ende des Berichtszeitraums	20.983.490

Im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 hat der Fund 2023 in Private-Equity-Investments investiert. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb der Erstinvestition beliefen sich auf 38.742 € und standen vollständig im Zusammenhang mit verspäteten Zinszahlungen.

	30. Juni 2024
	EUR
Beizulegender Zeitwert zu Beginn des Berichtszeitraums	-
Änderungen im Berichtszeitraum:	
Einbringungen	1.244.495
Ausschüttungen	-
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)	-
Anpassung an den beizulegenden Zeitwert	-
Beizulegender Zeitwert am Ende des Berichtszeitraums	1.244.495

Anmerkungen zum Halbjahresabschluss

für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 (Fortsetzung)

4. Aktivierte Gründungskosten und -aufwendungen

Die aktivierten Gründungskosten und -aufwendungen für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 stellen sich wie folgt dar:

	30. Juni 2024
	EUR
Kosten	
Zu Beginn des Berichtszeitraums	13.557
Zugänge im Berichtszeitraum	43.912
Am Ende des Berichtszeitraums	57.469
Kumulierte Abschreibung	
Zu Beginn des Berichtszeitraums	(2.853)
Abschreibung für den Berichtszeitraum	(14.970)
Am Ende des Berichtszeitraums	(17.823)
Nettobuchwert	
Zu Beginn des Berichtszeitraums	10.704
Am Ende des Berichtszeitraums	39.646

Die Gründungskosten wurden im Zeitraum vom 12. Dezember 2022 (Gründungsdatum) bis zum 30. Juni 2024 erfasst und abgeschrieben.

5. Grundkapital

Das Grundkapital des Fonds besteht aus 30 voll eingezahlten Anteilen im Wert von je 1.000 €. Dieses Gründungskapital wurde am 25. April 2023 an die Schroder Private Assets Holding LTD zurückgezahlt. Der Fonds muss ein Nettovermögen von mindestens 1.250.000 € aufweisen. Dieses Mindestkapital muss innerhalb von sechs Monaten nach der Zulassung des Fonds als Investmentgesellschaft mit variablem Grundkapital gemäß dem Gesetz von 2010 erreicht sein.

Das Mindestkapital war am 15. September 2023 erreicht.

Wie im Verkaufsprospekt festgelegt, können die Anleger den Fund 2023 in zwanzig verschiedenen Anteilklassen zeichnen. Zum 30. Juni 2024 sind neun Euro-Anteilklassen von den Anlegern gezeichnet worden.

Der Nettoinventarwert je Anteil wird in der Referenzwährung der Anteilklasse angegeben und kann auf vier Dezimalstellen auf- bzw. abgerundet werden.

Gemäß der Satzung wird der Fonds mit einem Anfangskapital von 30.000 EUR in Form von dreißig Anteilen gegründet. Diese Anteile werden nur auf Fondsebene gehalten und keinem der Teilfonds zugeordnet.

Die Entwicklung der Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile während des Berichtszeitraums sowie die im Umlauf befindlichen Anteile, das Nettovermögen und der Nettoinventarwert zum 30. Juni 2024 für den Fund 2023 sind in der Entwicklung der Anzahl der Anteile (Seite 13) und in den statistischen Informationen (Seite 14) aufgeführt.

Kapitalzusage (Commitment)

Die gesamten Kapitalzusagen des Fund 2023 belaufen sich zum 30. Juni 2024 auf 22.987.552 € und die ungedeckten Kapitalzusagen auf null €.

Die Anteile des Fund 2023 stehen an jedem Closing zum Gesamtzeichnungsbetrag bis zum Final Closing zur Zeichnung zur Verfügung. Seit Gründung des Fonds gab es 15 Closings; das letzte Closing für den am 30. Juni 2024 endenden Berichtszeitraum war der 17. Juni 2024. Während des Berichtszeitraums, der mit der Aufnahme in den Fund 2023 an einem Closing beginnt und zwei Wochen später endet, kann jeder Kleinanleger, der in den Fund 2023 aufgenommen wurde, die Zeichnung durch eine schriftliche Mitteilung ohne Vertragsstrafe kündigen (das sogenannte „Rücktrittsrecht“). Zum 30. Juni 2024 wurden keine Anteile aufgrund des Rücktrittsrechts eingezogen.

Anmerkungen zum Halbjahresabschluss

für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 (Fortsetzung)

6. Klassifizierung von realisierten Gewinnen (Verlusten) und nicht realisierten Gewinnen (Verlusten)

Gemäß Artikel 104(2) der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 der Kommission muss der Teilfonds zusätzliche Informationen über die Klassifizierung der in der Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie in der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesenen Salden der realisierten Nettogewinne (-verluste) aus Anlagen und der in der Aufstellung des Nettovermögens ausgewiesenen kumulierten nicht realisierten Nettowertzuwächse (-wertverluste) von Anlagen offenlegen.

Zum 30. Juni 2024 umfassen die Salden Folgendes:

	30. Juni 2024
	EUR
Realisierte Gewinne aus Anlagen	10.701
Realisierte Verluste aus Anlagen	(38.742)
Realisierte Nettogewinne (-verluste) aus Anlagen	(28.041)
Nicht realisierter Wertzuwachs aus Anlagen	245.955
Nicht realisierter Wertverlust aus Anlagen	-
Nicht realisierter Nettowertzuwachs (-wertverlust) aus Anlagen	245.955

7. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Zum 30. Juni 2024 beliefen sich die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen auf 469.675 € und bestanden vollständig aus Forderungen gegenüber dem AIFM im Zusammenhang mit nicht aktivierten Gründungskosten und der Erstattung sonstiger Kosten.

Laut Verkaufsprospekt können Gründungskosten nur bis zu einer Höhe von 0,25 % der gesamten Verpflichtung aktiviert werden, wobei der Restbetrag vom AIFM zurückgefordert werden kann. Zum 30. Juni 2024 belief sich diese Obergrenze auf 57.469 €, und 245.513 € werden als Forderung gegenüber dem AIFMD ausgewiesen.

Die Erstattung sonstiger Aufwendungen wird auf 0,3 % der sonstigen Kosten festgesetzt, einschließlich Verwaltungs-, Regulierungs-, Verwahrstellen-, Verwahrungs-, Fachdienstleistungs- und Audit-Kosten. Sie wird als Verhältnis dieser Kosten zum Kapital des Fonds oder zur Kapitalzusage berechnet, bis der anfängliche NIW berechnet ist. Zum 30. Juni 2024 belief sich diese Erstattung auf 224.162 €.

8. Sonstige Vermögenswerte

Zum 30. Juni 2024 beliefen sich die sonstigen Vermögenswerte auf 4.625 € und setzten sich vollständig aus im Voraus bezahlten CSSF-Gebühren für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2024 zusammen.

9. Managementgebühren

Die Managementgebühren umfassen alle Gebührenzahlungen an den Anlageverwalter, einschließlich aller Personen, denen diese Funktion übertragen wurde, mit Ausnahme der Gebühren, die mit dem Erwerb von Vermögenswerten verbunden sind.

Die Managementgebühren des Fund 2023 werden als Prozentsatz eines Nettoinventarwerts je Anteilsklasse berechnet, mit Ausnahme des Zeitraums vom ersten Closing bis zum Final Closing, in dem die Managementgebühr als Prozentsatz der Verpflichtung der jeweiligen Anteilsklasse berechnet wird. Der Anlageverwalter stellt diese Managementgebühren vierteljährlich im Voraus in Rechnung. Die Managementgebühren fallen ab dem ersten Closing-Datum an und sind vierteljährlich zahlbar, beginnend mit der Fertigstellung der ersten Nettoinventarwertberechnung.

Für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 beliefen sich die vom Fund 2023 berechneten Managementgebühren auf 509.086 €. Dieser Betrag beinhaltet eine Anpassung der Berechnung der Managementgebühr, da der Anlageverwalter Anspruch auf eine Managementgebühr für jeden Anteil hat, als ob jeder Anteilinhaber am ersten Closing-Datum Anteile des Fonds gezeichnet hätte.

Anmerkungen zum Halbjahresabschluss

für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 (Fortsetzung)

9. Managementgebühren (Fortsetzung)

Managementgebührensätze für den Fund 2023:

Managementgebührensatz	
Anteilsklasse A	2,00 %
Anteilsklasse A1	2,60 %
Anteilsklasse B	2,00 %
Anteilsklasse C	1,00 %
Anteilsklasse E	0,85 %
Anteilsklasse EA	1,95 %
Anteilsklasse IZ1	Bis zu 2,25 %
Anteilsklasse IZ2	Bis zu 2,25 %
Anteilsklasse S	0,85 %
Anteilsklasse Y	Bis zu 2,20 %
Anteilsklasse Y1	Bis zu 1,00 %

10. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Zum 30. Juni 2024 bestehen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 583.904 € ausschließlich aus Managementgebühren für den Zeitraum vom 12. Dezember 2022 bis zum 30. Juni 2024.

11. Barmittel und kurzfristige Einlagen

Zum 30. Juni 2024 wurden, je nach dem unmittelbaren Bargeldbedarf des Fonds, kurzfristige Einlagen in Höhe von 942.454 € für unterschiedliche Zeiträume zwischen einem Tag und drei Monaten getätigt. Sie werden zu den jeweiligen kurzfristigen Einlagensätzen verzinst.

12. Passive Abgrenzungsposten

Zum 30. Juni 2024 setzten sich die passiven Abgrenzungsposten wie folgt zusammen:

	30. Juni 2024
	EUR
Abgegrenzte Verwahrstellengebühren	56.500
Abgegrenzte Abschlussprüfungshonorare	20.400
Abgegrenzte Gebühren für die Buchhaltung	62.500
Abgegrenzte Verwaltungsgebühren	75.000
Abgegrenzte Domizilierungsgebühren	71.901
Am Ende des Berichtszeitraums	286.301

13. Verbindlichkeiten gegenüber Dienstleistern

Zum 30. Juni 2024 beliefen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Dienstleistern auf 316.460 € und betrafen hauptsächlich noch nicht beglichene Rechtskosten.

14. Zinserträge

Zum 30. Juni 2024 betragen die Zinserträge auf Kontokorrentkonten auf Ebene des Fund 2023 11.742 €.

15. Besteuerung

Der Fonds ist in Luxemburg ansässig. Nach geltendem luxemburgischem Recht und gängiger Praxis unterliegt der Fonds keiner luxemburgischen Einkommens- oder Vermögenssteuer, noch unterliegen Ausschüttungen, Rücknahmen oder Zahlungen des Fonds gegenüber seinen Anteilhabern aus den Anteilen und die Ausschüttung von Liquidationserlösen einer luxemburgischen Quellensteuer.

Infolge einer Gesetzesänderung, die im Juli 2023 in Kraft trat, unterliegt der Teilfonds nicht mehr einer Zeichnungssteuer („Taxe d'abonnement“). Infolgedessen wird zum 30. Juni 2024 keine Steuer ausgewiesen.

Anmerkungen zum Halbjahresabschluss

für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 (Fortsetzung)

16. Beratungshonorare, Verwaltungs- und sonstige Kosten

Zum 30. Juni 2024 setzten sich die Verwaltungs- und sonstigen Kosten wie folgt zusammen:

	30. Juni 2024
	EUR
Abschlussprüfungshonorar	11.825
Gebühren für die Buchhaltung	25.000
Verwaltungsgebühren	22.500
Verwahrstellengebühren	22.600
Domizilierungsgebühren	66.905
Transferstellengebühren	7.500
Sonstige Provisionen und Gebühren	4.765
Am Ende des Berichtszeitraums	161.095

Im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 bestanden die sonstigen Beratungshonorare aus Rechtskosten in Höhe von 26.840 € im Fund 2023.

16.1 Kosten der Verwahrstelle und Verwaltungsstelle

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A. (die „Verwahrstelle“) hat Anspruch auf eine jährliche Gebühr in Höhe eines Prozentsatzes des Nettoinventarwerts jedes Teilfonds oder jeder Anteilsklasse, die der Marktpraxis in Luxemburg entspricht. Die Verwahrstelle hat Anspruch auf Transaktionsgebühren, die auf der Grundlage der von den einzelnen Teilfonds getätigten Anlagen entsprechend der Marktpraxis in Luxemburg erhoben werden. Die an die Verwahrstelle gezahlten Gebühren können je nach der Art der Anlagen der einzelnen Teilfonds und der Länder und/oder Märkte, in denen die Anlagen getätigt werden, variieren. Die Verwahrstelle hat Anspruch auf Erstattung angemessener Auslagen, die ihr bei der Erfüllung ihrer Aufgaben ordnungsgemäß entstanden sind.

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A. (der „Verwalter“) hat Anspruch auf eine jährliche Gebühr in Höhe eines Prozentsatzes des Nettoinventarwerts jedes Teilfonds oder jeder Anteilsklasse, die der Marktpraxis in Luxemburg entspricht. Der Verwalter hat Anspruch auf Erstattung angemessener Auslagen, die ihm bei der Erfüllung seiner Aufgaben ordnungsgemäß entstanden sind.

Weitere Gebühren können an die Verwahrstelle und den Verwalter als Gegenleistung für die für den Fonds erbrachten Nebendienstleistungen und im Zusammenhang mit den Hauptdienstleistungen der Verwahrstelle und des Verwalters zu zahlen sein.

16.2 Honorare und Spesen der Verwaltungsratsmitglieder

Die Mitglieder des Verwaltungsrats können als Gegenleistung für ihre Tätigkeit eine Vergütung erhalten. Der Fonds erstattet den Mitgliedern des Verwaltungsrats auch einen angemessenen Versicherungsschutz sowie Auslagen und sonstige Kosten, die den Mitgliedern des Verwaltungsrats bei der Erfüllung ihrer Pflichten entstehen, einschließlich angemessener Spesen, Reisekosten für die Teilnahme an Sitzungen des Verwaltungsrats und Kosten für Gerichtsverfahren, sofern diese Kosten nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des betreffenden Mitglieds des Verwaltungsrats verursacht wurden.

Ab dem 1. Oktober 2023 (d. h. ab dem vierten Quartal 2023) wird auf die Honorare der Verwaltungsratsmitglieder verzichtet.

Zum 30. Juni 2024 wurde kein Betrag für Verwaltungsratsmitgliederhonorare aufgewendet.

17. Gewinnbeteiligungen (Carried Interest)

Auf der Ebene des Fund 2023 werden zum 30. Juni 2024 keine Gewinnbeteiligungen ausgewiesen.

Wie im Verkaufsprospekt festgelegt, werden Anlageerträge und sonstige zur Ausschüttung zur Verfügung stehende Mittel unter den Anteilhabern des Fonds nach ihren jeweiligen Anteilsbeständen und der Anzahl der gehaltenen Anteile aufgeteilt. Die Ausschüttung wird thesauriert und vierteljährlich an die Aktionäre ausgezahlt, sofern der Verwaltungsrat nichts anderes bestimmt. Alle an Anteilhaber ausgeschütteten Beträge werden in der Währung ihrer ursprünglichen Zeichnung ausgezahlt. Rücknahmen zu Ausschüttungszwecken sind jederzeit auf Veranlassung des Verwaltungsrats möglich. Der Verwaltungsrat kann für bestimmte oder alle Anteilsklassen eine teilweise oder vollständige Rücknahme von Anteilen beschließen. Zur Ausschüttung zur Verfügung stehende Beträge werden den Anteilhabern (im Verhältnis zu

Anmerkungen zum Halbjahresabschluss

für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2024 (Fortsetzung)

17. Gewinnbeteiligungen (Carried Interest) (Fortsetzung)

ihrem jeweiligen Zeichnungskapitalbetrag) und dem Anlageverwalter (mit Ausnahme von I-Anteilen, wo alle Erlöse nach Abzug etwaiger Gebühren den Haltern von I-Anteilen zufließen) in der folgenden Prioritätsreihenfolge zugeteilt und zwischen ihnen aufgeteilt:

- (a) erstens, einhundert Prozent (100 %) Auszahlung an jeden Anteilsinhaber, bis der Betrag erreicht ist, der dem noch nicht zurückgezahlten Zeichnungskapitalbetrag entspricht;
- (b) zweitens, einhundert Prozent (100 %) Auszahlung an jeden Anteilsinhaber im Verhältnis zu seinem Zeichnungskapitalbetrag, bis die Zielrendite erreicht ist (jährliche nicht-kumulative Zinsen in Höhe von 8 % der Summe aus (i) dem Zeichnungskapitalbetrag jedes Anteilsinhabers abzüglich (ii) des vom Fonds an diesen Anteilsinhaber ausgeschütteten Betrags);
- (c) drittens, einhundert Prozent (100 %) an den Anlageverwalter, bis der Anlageverwalter Gesamtausschüttungen in Höhe von 12,5 % der Summe der gemäß (b) oben und diesem (c) ausgeschütteten Beträge erhalten hat;
- (d) im letzten Schritt wird der Saldo zu 87,5 % an die Anteilsinhaber im Verhältnis zu ihrem Zeichnungskapitalbetrag und zu 12,5 % an den Anlageverwalter aufgeteilt.

18. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Fund 2023 hatte ein Closing nach dem Bilanzstichtag:

1) am 15. Juli 2024 und erhielt Zeichnungen in Höhe von 41.163.559 €.

Der Fund 2023 nahm nach dem Bilanzstichtag nachfolgende Investitionen in Private Equity vor:

1) am 8. Juli 2024 beliefen sich die Investitionen in den Schroders Capital Private Equity Europe Direct III S.C.S. auf 2.900.636 €.

Der Fund 2023 nahm nach dem Bilanzstichtag nachfolgende Investitionen in liquide Mittel vor:

1) am 8. Juli 2024 beliefen sich die Zeichnungen auf 1.000.000 €;

2) am 8. Juli 2024 beliefen sich die Rücknahmen auf 2.500.000 €;

3) am 9. Juli 2024 beliefen sich die Zeichnungen auf 1.000.000 €;

4) am 7. August 2024 vier Zeichnungen mit einem Gesamtbetrag von 41.000.000 €.

Mit Wirkung vom 25. Juli 2024 wurden zwei neue Verwaltungsratsmitglieder für den Fonds ernannt:

– Sascha Steinhardt als Head of Product Control – Schroder Investment Management (Europe) S.A.

– Wim Nagler als Head of Insurance, EMEA – Schroder Investment Management (Europe) S.A. – Französische Niederlassung

Schroder Investment Management (Europe) S.A.

5, rue Höhenhof
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
Tel.: (+352) 341 342 212
Fax: (+352) 341 342 342

Schroders
capital